

# PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS



RUNDBRIEF FÜR HANNOVER



---

Nr. 97

Januar 2019

---



## Liebe Gläubige,

wenn es brennt, gibt es zwei Möglichkeiten, sich zu verhalten: Man rennt davon, um sich an einem sicheren Ort zu verkriechen, oder man macht die Feuerwehr, um das Feuer zu löschen.

Heute brennt überall. Es ist gut, wenn es Rückzugsorte gibt, Oasen des Glaubens, wo wir uns Kraft holen können. Auch Feuerwehrleute brauchen solche Pausen. Aber die sind kein Selbstzweck. Seien wir Feuerwehrleute, die durch ihr Gebet und durch ihr Engagement gegen die Krise angehen! Nehmen wir uns vor, in diesem neuen Jahr in die Offensive zu gehen! Was bedeutet das? Das bedeutet:

Bezeugen Sie den Glauben!

Erzählen Sie von unserem Herrn!

Verbreiten Sie gute Schriften!

Nutzen Sie die sozialen Medien fürs Apostolat, wenn Sie sich in ihnen bewegen!

Seien Sie aufmerksam auf alle Gelegenheiten, die der Herr Ihnen schickt, um Sein Licht weiterzugeben!

Dabei brauchen Sie sich nicht zu überfordern. Kein einzelner Feuerwehrmann muss das ganze Feuer löschen. Aber wenn jeder auf seinem Platz sein Bestes gibt, können wir viel bewirken!

“Der Teufel rastet nicht, um die Seelen zu verderben, so sollen auch wir nicht rasten, um sie zu retten”, sagt der hl. Don Bosco. Und über den Seeleneifer: “Jene, die vom wahren Seeleneifer beseelt sind, werden von Gott gesegnet und behütet.” Das sind seine Lieblinge. Denn es sind nicht viele, die den Durst seines Herzens nach Seelen teilen und alles daran setzen, diesen Durst zu stillen. Der Herr wird stolz auf Sie sein!

Nicht nur Not macht erfinderisch, sondern auch Liebe! Sie hofft alles und sie trägt alles. Handeln Sie stets aus Liebe! “Die Wege der Liebe reichen in die Ferne und in die Nähe. Denn so ist die Liebe: voller Klarheit, Reinheit, Helligkeit, Wahrheit, Feinheit, Einfachheit, Stärke, Eifer, Glanz, Überfluss, in jungen Gedanken und altem Erinnern” (hl. Ramon Llull).

Solche Liebe und solchen Seeleneifer wünsche ich Ihnen für 2019!

Mit herzlichen Segensgrüßen

P. Engelbert Recktenwald

## **Die Liebe zum Nächsten**

Gott liebt alle Menschen. Jeder Mensch ist als Ebenbild Gottes geschaffen, durch Christi Blut erlöst und zur ewigen Seligkeit berufen. Darum müssen wir alle Menschen lieben. Wir müssen ihnen von ganzem Herzen gut sein und ihnen nach Kräften an Leib und Seele Gutes tun.

Wir müssen unsern Nächsten lieben, weil Christus alle Menschen als seine Brüder und Schwestern betrachtet: "Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan."

Wir dürfen niemanden aus unserer Liebe ausschließen, wer immer es auch sei.

Die Gläubigen sind in der Familie Gottes unsere Brüder und Schwestern. Darum sollen wir sie besonders lieben. Der heilige Paulus sagt: "Tut Gutes allen, besonders aber den Glaubensgenossen" (Gal 6, 10). Meinungsverschiedenheiten und Konflikte dürfen nie dazu führen, dass wir in der Liebe nachlassen. Die Nächstenliebe muss erhaben sein über alle menschliche Gebrechlichkeit.

Das größte Werk der Nächstenliebe ist die Verkündigung der Frohen Botschaft, sagt der hl. Arnold Janssen. Verbünden wir uns dazu mit der allerseligsten Jungfrau Maria: "Die Immaculata ist der kürzeste, leichteste und sicherste Weg zur Bekehrung und Heiligung der Menschen" (hl. Pater Maximilian Kolbe).

*Nach dem Grünen Katechismus*

### **Meine Predigten**

Ich danke vielmals für den guten Zuspruch, auf den meine Predigten stoßen! Das macht mir Mut.

Wenn Sie sie gut finden, dann verbreiten Sie sie auf Soundcloud und machen Sie sie bekannt. Registrieren Sie sich zu diesem Zweck! Das ist kostenlos und ohne Risiko. Ich freue mich darüber.

Um meine Predigten zu finden, gehen Sie auf [www.soundcloud.com](http://www.soundcloud.com) und geben in das Suchfeld meinen Namen ein.

---

## Gottesdienstordnung

---

C = Basilika St. Clemens; M = Kirche St. Martin

<b>Di 1.1.</b>	<b>C Oktavtag von Weihnachten</b>	<b>Hochamt 15.30</b>
Fr 4.1.	C Herz-Jesu-Freitag	Hl. Messe 16.00
<b>So 6.1.</b>	<b>C Erscheinung des Herrn</b>	<b>Hochamt 15.30</b>
	14.30 Uhr: Segnung des Dreikönigswassers	
Fr 11.1.	C Feriertag	Hl. Messe 16.00
Sa 12.1.	Maria vom Samstag in St. Bonifatius, Gehrden	Hl. Messe 09.00
<b>So 13.1.</b>	<b>C Fest der Heiligen Familie</b>	<b>Hochamt 15.30</b>
	anschl. Erwachsenenkatechese in der Mommsenstraße	17.30
Fr 18.1.	C Feriertag	Hl. Messe 16.00
<b>So 20.1.</b>	<b>C 2. Sonntag nach Erscheinung</b>	<b>Hochamt 15.30</b>
Mo 21.1.	C Hl. Agnes	Hl. Messe 06.30
Fr 25.1.	M Bekehrung des hl. Paulus	Hl. Messe 18.00
Sa 26.1.	M Hl. Polykarp	Hl. Messe 08.00
<b>So 27.1.</b>	<b>C 3. Sonntag nach Erscheinung</b>	<b>Hochamt 15.30</b>
	anschl. philosophischer Lesekreis in der Mommsenstraße	17.30
Fr 1.2.	C Hl. Ignatius v. Antiochien / Herz-Jesu-Freitag	Hl. Messe 16.00

Sa, 5.1.: Gemeinschaft *Ad Vitam*: 18.30 Uhr Anbetung, 20.30 Uhr hl. Messe

Basilika St. Clemens, Platz an der Basilika 1, 30169 Hannover  
Kirche St. Martin, Nußriede 21A, 30627 Hannover

---

P. Engelbert Recktenwald FSSP  
Mommsenstr. 2, 30169 Hannover • Tel. 0511/5366294  
chesterton@gmx.net • www.kath-info.de

Spendenkonto für unser Apostolat in Hannover  
Priesterbruderschaft St. Petrus e. V.  
IBAN DE51 5001 0060 0225 2546 03 \* BIC PBNKDEFF